

RS Vwgh 1969/11/7 0321/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.1969

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §101 Abs3;

1. WRG 1959 § 101 heute
2. WRG 1959 § 101 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
3. WRG 1959 § 101 gültig von 31.03.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
4. WRG 1959 § 101 gültig von 22.12.2003 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
5. WRG 1959 § 101 gültig von 01.08.2002 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
6. WRG 1959 § 101 gültig von 01.10.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
7. WRG 1959 § 101 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2126/62 E 21. November 1963 VwSlg 6163 A/1963 RS 2

Stammrechtssatz

Wird gegen ein Vorhaben bei der mündlichen Verhandlung die Unzulässigkeit seiner Ausführung in der geplanten Art, verbunden mit einem Entschädigungsbegehren, eingewendet, dann kann von einem "im wesentlichen anstandslosen Ergebnis" im Sinne des § 101 Abs 3 des Wasserrechtsgesetzes 1959 nicht die Rede sein. Wird gegen ein Vorhaben bei der mündlichen Verhandlung die Unzulässigkeit seiner Ausführung in der geplanten Art, verbunden mit einem Entschädigungsbegehren, eingewendet, dann kann von einem "im wesentlichen anstandslosen Ergebnis" im Sinne des Paragraph 101, Absatz 3, des Wasserrechtsgesetzes 1959 nicht die Rede sein.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1969:1969000321.X01

Im RIS seit

07.05.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>